



Angela Kalnins, Düsseldorfer Straße , 53909 Zülpich

Herr  
Bürgermeister Ulf Hürtgen  
Markt 21

53909 Zülpich

Zülpich, 28.05.2018

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hürtgen, sehr geehrter Herr Heinrichs,

wir bitten Sie, folgenden Antrag zur Beschlussfassung in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des **Ausschusses für Struktur und Nachhaltigkeit** und des **Stadtrates** aufzunehmen:

**Beschluss:**

- Die Stadt Zülpich unterzeichnet die Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" (<http://www.kommbio.de/files/web/doks/download/Deklaration.pdf>).
- Die Stadt Zülpich tritt dem Bündnis Kommunen für biologische Vielfalt e.V. (<http://www.kommbio.de/home/>) bei.

**Begründung:**

Mittlerweile haben mehr als 250 Kommunen die Deklaration "Biologische Vielfalt in Kommunen" unterzeichnet. Damit hat sich eine äußerst erfreuliche Zahl an Kommunen dazu bereit erklärt, den Erhalt der biologischen Vielfalt als Grundlage einer nachhaltigen Stadt- und Gemeindeentwicklung verstärkt zu berücksichtigen. Mit der Deklaration sprechen sich die Unterzeichnerkommunen dafür aus, konkrete Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt zu ergreifen. Damit reagieren sie auf den voranschreitenden Verlust an biologischer Vielfalt. In Deutschland werden über 70 Prozent aller Lebensräume als bedroht eingestuft. Bereits 1992 hat Deutschland das Übereinkommen über die Biologische Vielfalt unterzeichnet und sich damit verpflichtet, dem Verlust der Biodiversität Einhalt zu gebieten. In Deutschland gibt es etwa 70.000 Tier- und Pflanzenarten. Davon sind bereits 7.000, also 10% gefährdet. Bei den „Höheren Tieren“, den Wirbeltieren, sieht es noch dramatischer aus: Hier sind sogar 35% gefährdet. Auch die Bestände früherer „Allerweltsarten“, wie z.B. die Feldlerche sind seit den 1980er Jahren in NRW um 75 Prozent drastisch eingebrochen.



Das Bündnis "Kommunen für biologische Vielfalt e.V." ist ein Zusammenschluss von im Naturschutz engagierten Kommunen. Es stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld des Menschen und rückt den Schutz der Biodiversität in den Blickpunkt.

Gerade Städte, Gemeinden und Kreise sind z.B. beim Erhalt von Lebensräumen, der Abfallentsorgung und intelligenter Bauleitplanung gefordert den Verlust der Arten zu stoppen. Grünflächen unserer Städte könnten durch geeignete Planung und zielorientiertes Handeln wahre „Naturparadiese“ sein. Politik und Verwaltung haben in vielfältiger Weise große Einflussmöglichkeiten auf den Schutz unserer Natur.

Mit freundlichen Grüßen

Angela Kalnins